

Gesamtprojekttreffen der Projekte *The Next Level* und *Digi_Gap* am 29.01.2021

-Kurzbericht-

Am 29. Januar 2021 trafen sich die Beteiligten der im Rahmen der gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB) von Bund und Ländern an der Goethe-Universität geförderten Projekte *The Next Level* und *Digi_Gap* von 9-13 Uhr zu einem ersten gemeinsamen Gesamtprojekttreffen im digitalen Raum. An der Veranstaltung nahmen etwa 50 Personen teil, darunter Mitarbeiter*innen und Leitungspersonen der beiden Projekte, eine Vertretung des Projektträgers DLR sowie Gastredner Prof. Dr. Herbert Altrichter von der Johannes Kepler Universität Linz.

Ziel der Veranstaltung war es, die Personen beider QLB-Projekte zusammenzubringen, zentrale Themen für das Jahr 2021 zu diskutieren und die individuellen Erfahrungen aus dem letzten Jahr gemeinsam zu reflektieren.

Bisher hatte auf Grund der Corona-Pandemie zu dem im Frühjahr 2020 gestarteten Projekt *Digi_Gap* keine wie sonst übliche Kick-Off- Veranstaltung stattfinden können, sodass der Austausch und die Abstimmung zwischen den Akteur*innen vorerst in Kleingruppen, AGs, bilateral oder über die Leitungsebene gestaltet wurde. Dieses Treffen bot nun somit die Gelegenheit zum umfassenden Kennenlernen und Vernetzen innerhalb und zwischen den beiden QLB-Partnerprojekten.

Zunächst begrüßten Projektleiter Prof. Dr. Holger Horz und Projektkoordinator Dr. Johannes Appel die Teilnehmenden im Namen der Projektleitung, anschließend hielt Prof. Dr. Herbert Altrichter einen Vortrag zu den bisherigen Ergebnissen und Herausforderungen aus der bundesweiten Programmevaluation der *Qualitätsoffensive Lehrerbildung*. Nach einer anschließenden Fragerunde und Diskussion verbrachten die Teilnehmenden eine optionale virtuelle Kaffeepause auf der Plattform wonder.me, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich weiter auszutauschen.

Im weiteren Programmverlauf wurde dann der inhaltliche Austausch intensiviert. Im Vorhinein hatten die Teilprojekte und Fächerverbünde kompakte Erklärvideos zu den derzeitigen Forschungs- und Arbeitsständen erarbeitet und auf der projekteigenen Plattform *VIGOR* veröffentlicht und zur Diskussion gestellt, mit denen die Mitarbeitenden sich einen Überblick über die Inhalte, Vorgehensweisen und aktuelle Problematiken verschaffen konnten.

Es folgte der Austausch innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen *Digitalisierung in der Lehre*, *Digitalisierung von Forschungsaktivitäten*, *Nachhaltigkeit von Projektergebnissen* und *Kompetenzmessung bei Lehrkräften* und die Erarbeitung weiterer Vorgehensweisen oder Kooperationsideen der Teilprojekte und Fächerverbünde zu den fokussierten Themen.



DIGI_GAP



Abschließend gaben Vertreter*innen der Arbeitsgruppen Gelegenheit zur Sichtung und Diskussion der in den AGs besprochenen Ergebnisse und Anregungen im virtuellen Konferenzsaal auf wonder.me. Die Veranstaltung endete mit einem Schlusswort gegen 13 Uhr.